

# Schulbote



Ausgabe Nr. 55 *Freie Evangelische Schule Weißenfels* Dezember 2012



*Gott spricht:  
Siehe! Ich komme  
und will bei dir wohnen.  
Sacharja 2,14*

Diesen schlichten Holzschnitt liebe ich sehr. Er stammt aus der Hand eines Familienvaters, dem durch die Geburt einer schwerkranken Tochter alles dunkel erschien. Die Familienzukunft, die Finanzen, die vielen offenen Fragen um das kranke Kind. Er konnte nur schwarz sehen. Da kommt die Weihnachtsbotschaft ihm in den Sinn und dann ins Herz.

„Gott will bei dir wohnen ...“ und schon ist inmitten einer dunklen Situation ein Licht aufgegangen.

Gott will bei dir wohnen ... ein gutes Wort für unsere Schule. Es beschreibt die Daseinsberechtigung der Evangelischen Schule Weißenfels. Die Botschaft von Jesus ist unser „Alleinstellungsmerkmal“ und prägt das gesamte Geschehen, auch das Miteinander von Lehrern und Schülern. Hoffentlich ist dieses Hoffnungslicht auch für die Menschen unserer Stadt zu entdecken.

Gott will bei dir wohnen ... ein gutes Wort für Eltern und Kinder. Wir erleben unsere wunderbaren Kinder im täglichen Schulalltag und wissen wenig von den Sorgen und Nöten in den Familien. Aber wir ahnen, dass viele Familien Hilfe und Ermutigung nötig haben. Wir wünschen Ihnen, dass neben guten Geschenken auch der lebendige Gott in Haus und Herz einzieht. Übrigens, wissen Sie, liebe Eltern, dass viele Menschen für Sie und Ihre Kinder beten, dass Sie in Ihren Familien bewahrt und gesegnet werden? Gott will bei dir wohnen ... ein gutes Wort für jeden von uns persönlich. In Jesus wird der heilige unfassbare Gott Mensch und



**Annemiekien beim Basteln eines Engels**

damit greifbar und angreifbar. Er wird uns Bruder, Freund und Wegweiser zu Gott. „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies ...“ singen wir Christen voller Freude. Kein Mensch muss alleine bleiben – Gott will ihm nahe sein. Die Dunkelheiten unseres Lebens verlieren ihre Macht. Vergebung und Frieden können einziehen. Sprechen Sie ein Gebet und bitten Sie Jesus, dass Sie ihn persönlich erfahren. Wenn Sie darauf vertrauen können „Gott will bei mir wohnen“, dann ist wirklich Weihnachten geworden.

Die Lehrer, die Schulleitung und der Vorstand wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht.

*Klaus Rudolph*

## Eine liebgewordene Tradition: Der Tag der offenen Tür

Nach einer interessanten und informativen Schul- und Hortführung konnte in der Freien Evang. Schule Weißenfels nach Herzenslust gebastelt, gespielt und experimentiert werden. Viele Eltern und Kinder nutzten den „Tag der offenen Tür“, um die Arbeit der Schule und des Hortes „Kindertreff“ kennenzulernen. Stolzze Erst- bis Viertklässler zeigten Freunden und Großeltern die Klassen- und Horträume. Abschließend konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen austauschen und stärken. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Weg an die Eltern der FESW, die ein so tolles Kuchenbuffet ermöglichten.

*Tabea Rech*



## 2. FESW-Vater- und Kind-Turnier

Am 19. Oktober 2012 war es endlich wieder soweit! Das alljährlich stattfindende Fußballturnier der Schülerinnen und Schüler der Freien Evangelischen Schule Weißenfels und ihrer Väter wurde ausgetragen.

Ein, wie bestellt, sonnig warmer Herbsttag ließ die motivierten Teilnehmer nach Losentscheid in 5 Mannschaften an den Anstoßkreis gehen.

In vielen packenden und fair geführten Partien wurden sowohl der Sieger auf dem Rasen als auch im Fußballtennis ermittelt. Ob Jung oder Alt, jeder vermochte geschickt, dem anderen das Leder vom Fuß zu stibitzen.

Eine beachtliche Anzahl an Mitwirkenden und Zaungästen unterstützte die SportlerInnen mit Beifall, Trost und Rostern bei ihrem Streben nach Spass und Erfolg.



Fazit: Egal, wer am Ende den Wettstreit gewinnt, ... loslösen vom Alltag, Geselligkeit erleben und viele strahlende Gesichter, das ist der Gewinn dieses Turniers! Ein sehr schöner Nachmittag ist zu Ende, aber der nächste kommt bestimmt! Dank an die zahlreichen Helfer, die das Turnier wieder zu einem gelungenen Fest werden ließen!

Axel Köhler-Kerwien  
(Vater von Leopold Kerwien)

## Herbstferien 2012

Dieses Jahr standen die Herbstferien unter dem Thema „Tiere unserer Heimat“. Schon am ersten Tag konnten wir durch ein kleines Quiz unser bereits vorhandenes Wissen anwenden und erweitern. Viel Freude bereitete der Besuch bei den Jägern Herrn Deubel und Herrn Meißner in Langendorf. Sie begrüßten uns mit einem Gedicht über den Wald, erklärten



einiges zu Bäumen und erzählten, dass Rehe, Hirsche, Wildschweine, Waschbären, Eichhörnchen ... in unseren Wäldern zu sehen sind, wenn man sich leise und ruhig verhält. Um Vögeln und Insekten zu helfen, sich bei uns wohl zu fühlen, bauten wir ein Insektenhotel und kreierten einige Vogelfuttervariationen für den Winter. Es machte zwar viel Arbeit, aber auch sehr viel Spaß. Wir selbst kamen auch nicht zu kurz, denn die selbst gebackenen Hefetiere in Igelform konnten wir anschließend vernaschen.

In den morgendlichen Andachten staunten die Kinder nicht schlecht, wie viele Tiere ebenfalls in der Bibel vorkommen, so be-



schäftigten sie sich u.a. mit dem Esel, dem Schaf, dem Hirsch, der Ameise und dem Löwen.  
Monika Heinz

  
**Schunke**  
 HEIZUNG • SANITÄR • GAS  
 Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben  
 Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249  
 E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de

**SEUMEBUCHHANDLUNG**  
 VERLAGSBUCHHANDLUNG  
 MITGLIED DES BÖRSENVEREINS DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS  
 INHABER HARTWIG ARPS JÜDENSTRASSE 27 06667 WEISSENFELS

Regionalliteratur  
 Taschenbücher  
 Kinder- und Jugendliteratur  
 Schul- und Fachbücher  
 Belletristik  
 Reiseliteratur

  
 ☎ (0 34 43) 20 60 10  
 Fax (0 34 43) 23 41 03

www.seumebuchhandlung.de

**Menü-Service GmbH**  
**Weißenfels**


**Essen auf Rädern**  
**Senioren-**  
**verpflegung**  
**KiTa- und**  
**Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels  
 Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 83 07-99  
 www.menue-service-wsf.de



## Irgendwie anders ...

... sind manche Menschen, denen wir begegnen. Sie haben Behinderungen, mit denen sie leben müssen. Wir Kinder der ersten und zweiten Klassen haben uns vor den Herbstferien in einem Projekt

seinen Fähigkeiten. Wir stellten fest, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt und die Jungen und Mädchen, Frauen und Männer eine Menge gemeinsam unternehmen. Es war beeindruckend. An dieser



Projekttag: Ronja und Lilly beim Üben der Gebärdensprache

mit diesem Thema beschäftigt. Das war aufregend, hat aber auch nachdenklich gestimmt.

Ein Tag stand ganz im Zeichen von Stationen, an denen wir mit den verschiedensten Behinderungen klar kommen mussten: Schreiben ohne zu sehen, Schnitten schmierem mit nur einem Arm, sich im Rollstuhl oder mit Krücken im Klassenzimmer bewegen, die Arbeitsmaterialien bereit legen. Außerdem hörten wir die Geschichte vom „Irgendwie Anders“ und dem „Etwas“. Wie verhalten wir uns, wenn Menschen nicht so sind wie wir? Schließen wir sie aus, wollen nichts mit ihnen zu tun haben? Während eines Besuches in den Behindertenwerkstätten der INTEGRA in Leißling konnten wir staunen, was die Menschen dort alles leisten, jeder entsprechend

Stelle ein großes Dankeschön den Mitarbeitern für diese Möglichkeit des Einblicks in das Leben von Behinderten. Am letzten Tag unseres Projektes sahen wir uns ein Interview ehemaliger 4. Klassen mit Katharina Kirch an. Die junge Frau sitzt im Rollstuhl und hat nicht nur eine Behinderung. Trotzdem meistert sie ihr Leben, studiert. Darüber gab sie bereitwillig Auskunft, hatte auf jede Frage eine Antwort.

Die Erstklässler versuchten sich zum Abschluss der Woche selbst in Gebärdensprache und stellten fest: Wir sind dankbar, dass wir gesund sind!

Eine gelungene Woche, die ohne die Unterstützung von Eltern nicht möglich gewesen wäre. Danke für die gemeinsame Zeit!

Kerstin Baldauf

## An Weihnachten nicht nur an sich selber denken ...



Auch im Jahr 2012 beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Freien Evang. Schule an der Aktion „Kinder helfen Kindern“. Gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern oder den Klassenlehrerinnen packten sie Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Serbien. Einem anderen eine Freude zu machen und notleidende Familien und Kinder in Waisenhäusern zu unterstützen sowie der Liebe Gottes ein Gesicht zu geben, ist das erklärte Ziel der Aktion. Seit 1999 konnten mit der Hilfsorganisation ADRA Deutschland e.V. 392.969 Kinderträume in Osteuropa erfüllt werden. Mit unserer Teilnahme durften wir einen kleinen Teil dazu beitragen, die Weihnachtsfreude weiterzutragen.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer dieser Aktion. *Birgit Meyer, Tabea Rech*



**ARGENTINISCHES Steakhaus „Am Beudegut“**  
... wir machen die Steaks!

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag  
von 11.00 bis 14.00 Uhr  
und von 17.00 bis 23.00 Uhr  
Sonntag durchgehend  
von 11.00 bis 21.00 Uhr.  
Montag Ruhetag

**20 Jahre**

**Royal - Massivhaus GmbH**  
Ihr regionaler Baupartner im Massivhausbau  
Planung und Bau von  
Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern

Merseburger Straße 7 | 06667 Weißenfels  
Tel.: 03443 - 23 93 40 | Fax: 03443 - 23 93 41  
E-Mail: info@royal-massivhaus.de  
www.royal-massivhaus.de

**JIRSAK & JIRSAK GbR**  
**DACHDECKEREI**

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg  
Tel. 03461/377000  
Fax 03461/824887  
www.jjdach.de

*„Das Leuchten der Augen erfreut das Herz, eine gute Nachricht erquickt den ganzen Menschen.“*

Aus der Bibel, Sprüche 15, 30

Zum Schulkonzert gab es viele leuchtende Augen – nicht nur von den Chorkindern, deren frische Lieder voller guter Nachrichten durch die Burgwerbener Kirche hallten.

Ebenso wurde das Publikum von dieser Freude angesteckt. Von den kleinen und größeren Musikern erlebten wir die Vielseitigkeit der Instrumente, z.B. Blockflöte, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Gitarre



mit Sologesang sowie Trompete mit Klavierbegleitung. Auch ein Herbstgedicht fehlte nicht.

Die fleißigen Künstler wurden mit viel Beifall belohnt. Weiter so! Wir freuen uns auf das nächste Schulkonzert.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die nicht auf der Bühne standen und im Hintergrund für ein gutes Gelingen sorgten.

### Gebet

*Vater unser im Himmel,  
wir danken dir, dass du mit Jesus dein  
Licht und deine Liebe in unsere Welt  
getragen hast. Schenke, dass deine gute  
Botschaft unser Herz erreicht. Amen*

*Wir wünschen allen Leserinnen und  
Lesern eine ruhige und besinnliche  
Advents- und Weihnachtszeit sowie  
Gottes Segen im Jahr 2013.*

## Tausend Schaufeln für den Spielplatz

Voller Stolz berichtet der Zweitklässler Maximilian Rauner von seiner Mithilfe beim Spielplatzbau.

„Ich mache 1.000 Schaufeln direkt auf das Förderband, weil die Arbeiter die Kieselsteine für den Spielplatz brauchen.“ Voller Freude und unter Aufsicht ihrer Erzieher waren einige Hortkinder beim schönsten Herbstwetter dabei, mit ihren kleinen Sandkastenschaufeln unsere

Helfer zu unterstützen. Dank der vielen fleißigen Hände und des Einsatzes eines Förderbandes konnte der Fallschutz für die Kletterlandschaft aufgetragen werden. An dieser Stelle danken wir allen fleißigen Helfern rund um den Aufbau des Klettergerüsts, besonders erwähnen möchten wir die Mitarbeiter der Firma SIK aus Niedergörsdorf, Herrn Kittler von der Firma Kloss & Kittler und die Herren Hubert

und Christoph Schmoranzner. Inzwischen sind 19.335,85 Euro für unsere Kletterlandschaft gespendet worden. Somit konnten alle bisherigen Kosten für den Bau der Kletterlandschaft gestemmt werden.

An dieser Stelle rufen wir allen Spendern und Unterstützern ein herzliches DANKE-SCHÖN zu.



### Kinder, Kinder...

*Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst.*

Ein herzliches Willkommen auf dieser Erde möchten wir der kleinen Zoey

Sophie Schober zurufen. Wir wünschen den Eltern und der großen Schwester Sarah viel Freude mit dem Familienzuwachs und Gottes Segen.



**Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.**

**Sparkasse Burgenlandkreis**

**Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG**  
Telefon: 0 34 61 - 47 36 0 Fax: 0 34 61 - 47 36 99  
www.vrbsaale-unstrut.de E-mail: VRB-Saale-Unstrut@t-online.de

**SWW** Stadtwerke Weissenfels GmbH  
Südring 120, 06667 Weissenfels  
Telefon 03443-3890  
Internet: www.stadtwerke-wsf.de

**BUCHBINDEREI SÖHNLEIN**  
Lassalleweg 2 • 06667 Weissenfels • ☎ 0 34 43/44 17 46  
Jahrgangsbände • Diplomarbeiten  
Buchreparaturen • Mappen  
Schuber • Kaschierarbeiten  
www.druckerei-weissenfels.de

### Impressum

**Freie Evangelische Schule Weissenfels & Hort „Kindertreff“:** Weinstraße 38, 06667 Weissenfels/OT Burgwerben, Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de, E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel.: 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weissenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

**Schulverein/Redaktion:** Th. Schmidt, Tel. 0 34 43- 23 54 95, H. Jirsak, Tel./Fax 0 34 43-302746 und L. Donath

**Postanschrift:** Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstraße 38, 06667 Weissenfels/OT Burgwerben

**Fotos:** K. Baldauf, Fam. Später, Hortteam, T. Rech, M. Küster

**Satz und Druck:** Söhnlein Druck & Grafik

**Spenden für die FESW und den Kindertreff:**  
Kto.-Nr. 3000028888, BLZ 80053000 bei der Sparkasse Burgenlandkreis

Ihre Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Adresse. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Liebe Freunde der FESW, wollen Sie uns helfen, Druck- und Portokosten zu senken? Dann nutzen Sie diese Möglichkeit, den Schulboten per E-Mail zu erhalten. Senden Sie einfach eine kurze E-Mail mit dem Vermerk „Schulbote als pdf-Datei“ an folgende Adresse: [info@fesw.de](mailto:info@fesw.de). Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns! *Der Vorstand*

*...der Partyservice mit Pfiff*  
**WEISSENFELSER PINGUIN** Telefon/Fax 0 34 43-20 91 12  
Lindenweg 1, 06667 Weissenfels